

**Antrag auf Anerkennung der DEGUM-Stufe 1
Ultraschalldiagnostik (Schwerpunkt auf Abdomen und
Retroperitoneum
(Chirurgie)**

Name:

Vorname:

Titel:

Geburtsdatum:

Stellung in der Klinik / niedergelassen seit:

Anschrift:

.....

Tel. (Praxis/Klinik):

privat:

E-Mail:

Antrag bitte an die **DEGUM-Geschäftsstelle** , Ermekeilstr. 1, 53113 Bonn

Eingang am:

Bitte entsprechende Kopien von Zeugnissen und Bescheinigungen dem Antrag beilegen!

Erforderlich sind:

1. Facharzt Chirurgie seit: (Kopie FA-Urkunde)

2. Aktive Tätigkeit in der Ultraschalldiagnostik des eigenen Fachgebietes:

a) Ganztägige Hospitation nur Ultraschall: von bis(mind. 4 Monate)

b) Alternativ: regelmäßige begleitende Tätigkeit in der Sonographie (mind. 24 Monate):

von bis

c) Mindestens ein DEGUM-Kurs wurde als Tutor begleitet:

Wann:..... Wo:..... Kursleiter:.....

3. Mindestens 800 eigenverantwortlich durchgeführte Ultraschalluntersuchungen:

Anzahl:

Klinik/Praxis:

Befunde einschließlich Bilddokumentationen sind auf Verlangen vorzulegen.

4. Aktuelle Geräteausstattung (minimale Gerätequalifikation Stufe 1 der aktuellen DEGUM-Geräteliste):

1)

2)

Aktuelle Dokumentationsmöglichkeiten:

5. Mitgliedschaft in der DEGUM seit:..... Mitglieds-Nr.....

6. Bürgschaft von einem DEGUM-Stufe III- oder Stufe II-zertifizierten Arzt (i. d. R. Chirurgie):
(Empfehlungsschreiben beilegen !)

Name, Anschrift:

7. Bei Vorstellung des Antrags auf einer Sektionssitzung während des Sektionsjahres- oder Dreiländertreffens ist die **Anwesenheit des Antragstellers Voraussetzung** für die Anerkennung.

8. Die Bearbeitungsgebühr von **50,- €** ist mit Einreichen des Antrags auf das Konto der DEGUM zu überweisen: Postbank Stuttgart; BLZ: 600 100 70; Kto: 177 222 707

Voraussetzungen zum Erhalt des Status:

Die Verlängerung erfolgt nach jeweils **6 Jahren auf Antrag** mit Angabe über das eingesetzte Gerät bei Erfüllung folgender Voraussetzungen:

Jährlich mindestens 400 eigene Untersuchungen. Befunde und Bilddokumentationen sind auf Verlangen der Sektion vorzulegen. Pro Jahr müssen durchschnittlich 10 CME-äquivalente Punkte durch Teilnahme an sonographischen Fortbildungsveranstaltungen bzw. Kongressen erworben werden.

Innerhalb der letzten 6 Jahre mindestens:

- 4 Teilnahmen an Sektionstreffen oder Dreiländertreffen (von den 12 Möglichen) vorweisen, davon idealerweise 3 Sektionstreffen und 1 Dreiländertreffen.

- 3 DEGUM-Kurse als Tutor aktiv begleitet.

Die Qualifikation zur Stufe 1 ruht, wenn kein Gerät der Stufe 1 entsprechend der aktuellen Liste der DEGUM eingesetzt wird.

Geräteänderungen müssen der Sektionsleitung oder der DEGUM-Geschäftsstelle gemeldet werden. Alle Änderungen der Arbeitsstelle sind meldepflichtig.

.....
Ort, Datum Unterschrift Stempel